



„WIR SIND
CHAMÄLEON“
Stralsund e.V.



CHAMÄLEON Stralsund e.V.
Das Andere Gesundheits- und Therapie-
zentrum für Sucht, Sexualität und AIDS

Frankenstraße 43
18439 Stralsund

Tel.: +49 (0) 3831 20 39 510

Fax: +49 (0) 3831 20 39 521

info@chamaeleon-stralsund.de

www.chamaeleon-stralsund.de

Einrichtung „Phoenix“

Frankenwall 8
18437 Stralsund

Tel.: +49 (0) 3831 30 94 260

Fax: +49 (0) 3831 30 94 26 2



DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

2015, ein Folder des Chamäleon Stralsund e.V.



Therapeutische Wohngemeinschaft „Phoenix“ für
Kinder / Jugendliche mit Problemen im Umgang mit
psychotropen Substanzen sowie mit Doppeldiagnosen

DAS GLÜCK

**BESTEHT NICHT DARIN, SEIN ZIEL
ZU ERREICHEN, SONDERN
AUF DEM WEG DORTHIN ZU SEIN.**

Unknown



PHOENIX AUS DER ASCHE

INHALT:

- Kontakt „Phoenix“
- Umfeld der Einrichtung
- Specials
- Aufnahme- bzw. Ausschlusskriterien
- Vorstellung der Therapien
- Unsere Angebote
- Rechtliche Grundlagen
- Die MitarbeiterInnen
- Bisherige Einzugsgebiete
- Euer Weg zu uns

PHOENIX KONTAKT

Chamäleon Stralsund e.V.

Therapeutische Wohngemeinschaft „Phoenix“

Frankenwall 8

18439 Stralsund



Fachdienstleitung: Sophie Kapust

Tel.: +49(o) 3831 30 94 260

Chamäleon Stralsund e.V.

Geschäftsstelle

Frankenstraße 43

18439 Stralsund



Geschäftsstelle: Birgit Rubbert

Tel.: +49(o) 3831 20 39 510

info@chamaeleon-stralsund.de

UMFELD

Integration bedeutet, sich einbringen (können)

Die Therapeutische Wohngemeinschaft „Phoenix“ für Kinder und Jugendliche mit Problemen im Umgang mit psychotropen Substanzen (Alkohol und Drogen) befindet sich in der Innenstadt Stralsunds.

Bei einer maximalen Therpiedauer von 24 Monaten haben wir Platz für sieben Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 21 Jahren.

Träger ist Chamäleon Stralsund e.V., der weitere Angebote, wie z.B. therapeutisches Wohnen für Kinder und Jugendliche mit psychischen

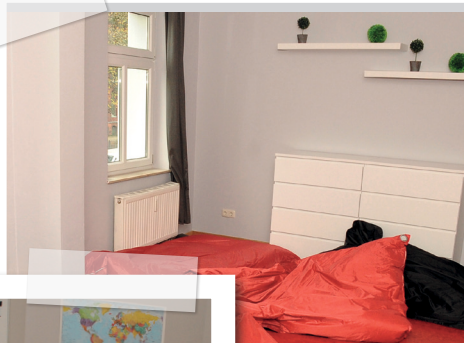
und / oder Verhaltensauffälligkeiten, Präventionsangeboten, Beratung, Therapie, Nachsorge und ambulanter Betreuung, vorhält.

Die Betreuung in der Wohngemeinschaft erfolgt durch ein multiprofessionelles Team. Des Weiteren gibt es externe medizinisch-psychologische Betreuung.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Ihr Phoenix-Team aus Stralsund





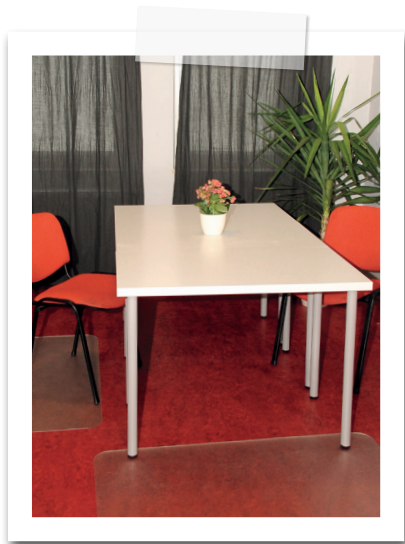
**LIEBER AUF NEUEN WEGEN
STOLPERN,
ALS AUF ALTEN WEGEN
STEHEN BLEIBEN.**

China

SPECIALS

Optimiert an allen Fronten

- niedrigschwelliger Zugang, d.h. Entgiftung ist nicht Aufnahmevoraussetzung, jedoch möglich in Kooperation mit den Kliniken
- Langzeittherapieeinrichtung
- intensive pädagogisch therapeutische Betreuung durch qualifiziertes Fachpersonal
- 24 Stunden-Betreuung
- Krisenintervention
- 7 Plätze in Einzelzimmern
- Enge Kooperation mit der Institutsambulanz Stralsund
- Langer Atem der MitarbeiterInnen bei der Umsetzung des Gesamtkonzeptes
- Schule und / oder Ausbildung parallel zum Therapieaufenthalt



AUFNAHMEKRITERIEN

Es muss passen.

■ **Aufnahmekriterien:**

- Mädchen und Jungen zwischen 14 und 21 Jahren
- Kinder / Jugendliche mit Problemen im Umgang mit psychotropen Substanzen (Alkohol und Drogen) auch in Kombination mit psychischen- und Verhaltensauffälligkeiten sowie Jugendliche in Substitutionsbehandlung
- Individueller Aufnahmemodus
- Therapie statt Strafe
- Kinder und Jugendliche, die in anderen Einrichtungen bereits mehrfach, aufgrund wiederholter Drogenproblematik, gescheitert sind

■ **Ausschlusskriterien:**

- Akute psychiatrische Problematik
- Akute Selbst- und / oder Fremdgefährdung

THERAPIEN

– so individuell, wie jede/r Klient/in

■ Suchttherapeutische Einzel- und Gruppensitzungen

Wie muss ich mir Gruppensitzungen vorstellen?

Die Gruppensitzungen finden in der Regel in unserem Therapieraum oder in der Natur statt.

Um den KlientInnen ein „Ankommen“ zu ermöglichen, geben wir Ihnen Zeit, den bisherigen Tag bzw. ihren Gemütszustand zu reflektieren. Zur Themenfindung ein „Brainstorming“, welches das Thema visualisiert. Speziell in diesen Sitzungen arbeiten wir mit Elementen aus dem psychodramatischen und systemorientierten Ansatz.



■ Themen der suchttherapeutischen Gruppenarbeit (Auszüge)

- Auseinandersetzung mit meinem Suchtproblem
- Was denkst du, denkt die/ der Andere? (Rollenspiele)
- Was tun, wenn zwischen Klient und Betreuer „nichts mehr geht“?
- Nähe und Distanz setzen und respektieren
- Energiequellen meines Körpers (Entdecken eigener Kraftreserven)
- Jugendkultur und Drogen
- Mein Leben in und nach der TWG

Die „Location“ der Gruppe kann sowohl indoor als auch outdoor sein. Atmosphäre ist wichtig!

Viele Jugendliche assoziieren gute, erlebnisreiche Gespräche meist mit einer Umgebung mit Stil.

Da kommt was an und DER ERSTE SCHRITT wird gesetzt.

THERAPIEN

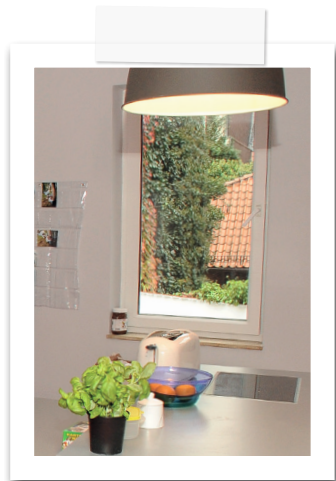
– so individuell, wie jede/r Klient/in

■ Sozialtherapie – verhaltenstherapeutisch orientiert

- Verhaltensanalyse
- Soziales Kompetenztraining
- Rollenspiele
- Weitere therapeutische Methoden –
immer wieder neu und innovativ

■ Kunsttherapie

- Malerisch gestalteter Ausdruck von inneren Erfahrungen
- Andere Form der Kommunikation
- Beziehungsaufbau
- Entlastend und spannungslösend
- Einzel- und Paararbeit



■ **Alltag „learning by doing“**

- Körperpflege
- Zimmer aufräumen
- Finanzen planen und einkaufen
- Unter Anleitung Kochen
- Wäsche waschen, aufhängen und abnehmen
- Putzen im Haus...



Alles nicht so beliebt und einfach, aber da sind wir immer am Ball ...

THERAPIEN

– so individuell, wie jede/r Klient/in

■ Arbeits- und Ergotherapie im Technikzentrum

- Metall-, Holzarbeiten und weitere Materialien
- Gestaffeltes Modell der Konditionierung
- Outdoor-Aktivitäten
- Ich baue was für mein Zimmer!
- Kognitives Training
- Kreatives Gestalten
- Garten- und Küchenarbeiten
- Berufsorientierung und Begleiten in die „Schul- und/ oder Arbeitswelt“



■ **Schulische und berufliche Qualifizierung, kognitives Training**

Schritte:

- Klärung des allgemeinen Bildungsstandes (Möglichkeiten mit psychologischen Tests in Kooperation mit dem Kinder- /Jugendpsychiater, um eine Leistungsdiagnostik zu erstellen)
- Befähigung zur Aufnahme schulischer Inhalte
- Motivation für schulische Nachreifung
- Forderung und Förderung individueller Lernschritte
- Aufbau und Stärkung der Lernkompetenz
- Förderung und Ausbau eigener Bildungs- und Ausbildungsinteressen

■ **Integrative Lerntherapie**

- Je nach Problemlage geht es um die Aufarbeitung von Rechtschreibregeln, die Weiterentwicklung des mathematischen Denkens, die Vermittlung von Lerntechniken und den Aufbau eines eigenverantwortlichen Lernverhaltens

ANGEBOTE

Men only – girlsday

■ Geschlechterspezifisches Angebot

- Jungen und Mädchen unter sich
- Wie muss ein Junge, ein Mädchen sein?
- Teenager in der Zerreißprobe
- Typisch Weiber, typisch Kerle
- Freundschaften, Beziehungen und Sexualität
- Geschichtliches / Gesellschaftliches über alles was interessiert:

Natur und Umwelt

Wissenschaft und Technik

Wie sieht meine Zukunft aus?

... und was sonst so gefällt, z.B. Spielen und Aktionen



■ Freizeit/Sport – Lust und/oder Frust

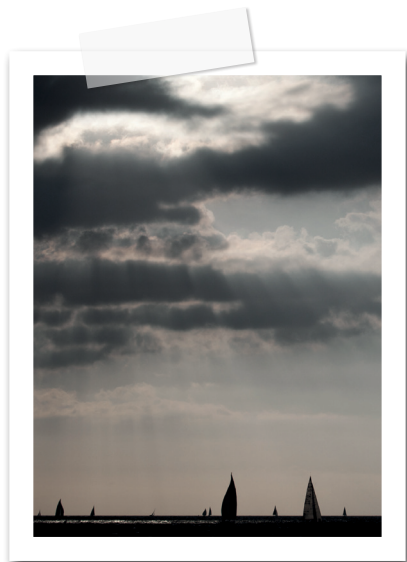
- Planung und Organisation einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung
- Freizeit in der Gruppe und Alleine
- Beobachtung der Aktivitäten außerhalb der Einrichtung „Phoenix“ (mit wem, wann, wo, warum)
- Ferienfahrten zwischen 2 und 10 Tagen
- Freizeit mit Erfahrungs- und Lerninhalten (Erlebnispädagogik), beispielsweise:

Sachsenhausen

Paddeltouren auf mecklenburgischen Gewässern

Segeltouren mit unserem vereinseigenen K10

Kulturdenkmäler der Hansestadt Stralsund und Rügen



RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Damit alles seine Ordnung hat.

Der Betrieb der Einrichtung erfolgt auf folgenden rechtlichen Grundlagen:

Betriebserlaubnis Kommunalen Sozialverband – hier LJA / MV gem. § 45 SGB VIII

Grundleistungen gem. § 27 in Verbindung mit § 34 SGB VIII

§ 35a SGB VIII in stationärer Form

§ 41 SGB VIII in Verbindung mit § 34 SGB VIII

im Rahmen des Hilfeplanverfahrens gem. § 36 SGB VIII

StGB, JGG im Rahmen der Strafaussetzung „Therapie statt Strafe“

DIE MITARBEITER INNEN

Ein multiprofessionelles Team.

- ErzieherInnen und
- (BA / MA) SozialpädagogInnen
- DiplomsozialpädagogInnen
- Verhaltens-, Sozial-, Kunst-, Sucht-,
Arbeits- und FamilientherapeutenInnen
- ArbeitsanleiterInnen / HandwerkerInnen



BISHERIGE EINZUGSGEBIETE

- Mecklenburg-Vorpommern
- Schleswig-Holstein
- Hamburg
- Niedersachsen
- Berlin
- Bremen
- Sachsen-Anhalt
- Brandenburg

**NICHT DER WIND,
SONDERN
DAS SEGEL BESTIMMT
DIE RICHTUNG.**

China

EUER WEG ZU UNS

Der erste Schritt:

Phoenix Therapeutische Wohngemeinschaft für Kinder und Jugendliche mit Problemen im Umgang mit psychotropen Substanzen (Alkohol und Drogen) sowie mit Doppeldiagnosen
Frankenwall 8, 18439 Stralsund,

Weitere Fragen?

Fachdienstleitung:	Sophie Kapust
Telefon:	+49 (0)3831 / 30 94 260
Fax:	+49 (0)3831 / 30 94 262
Page:	www.chamaeleon-stralsund.de
Mail:	info@chamaeleon-stralsund.de
Geschäftsstelle:	Birgit Rubbert +49 (0)3831 20 39 510

